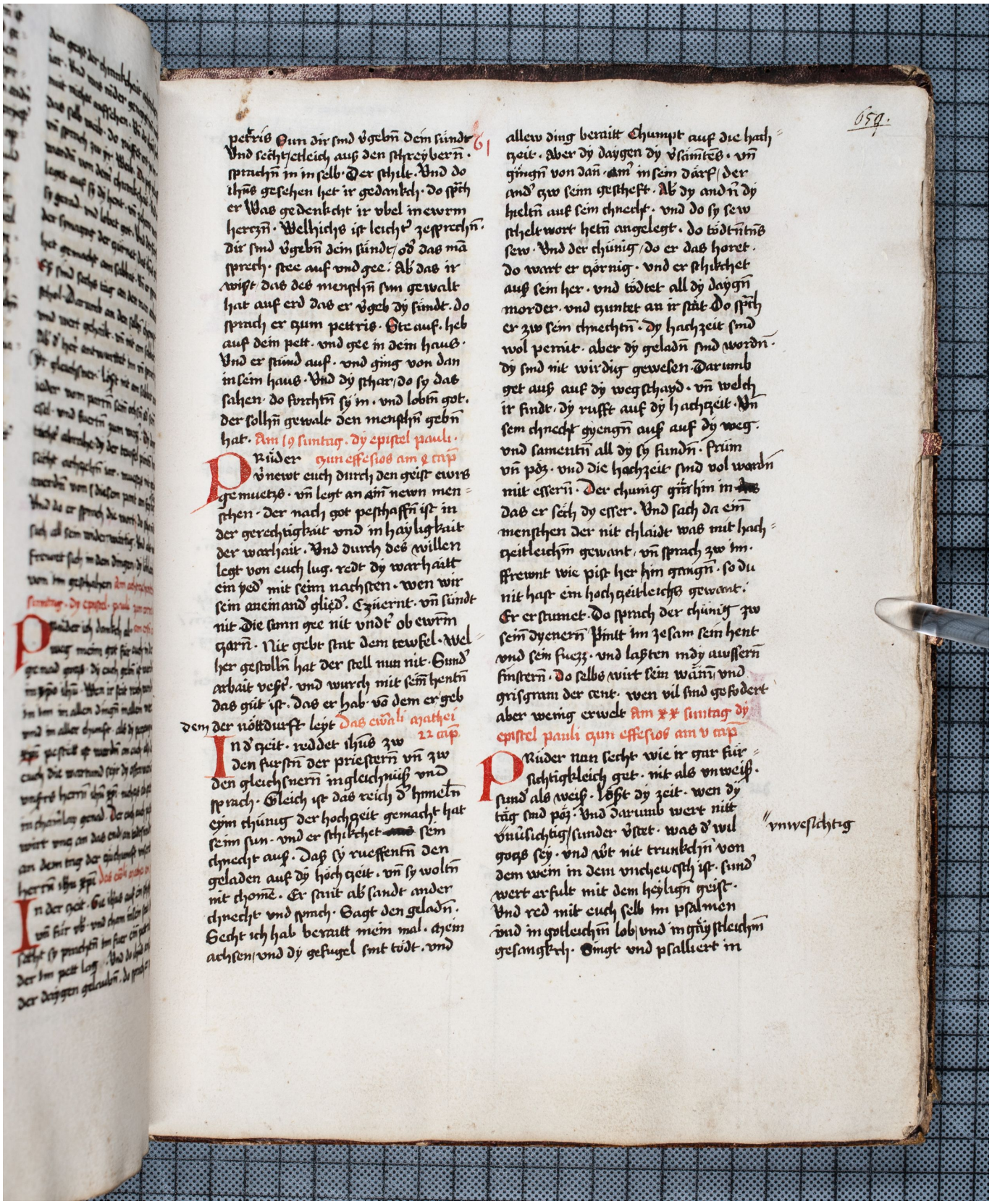
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



petrus Cum dir smd vrgebn dem sünder 61
Vnd sechtsteleich auß den schreybern
sprechn in in selb. Der schilt. Vnd do
ihus gesehen het ir gedankch. Do spch
er Was gedenkcht ir vbel in ewrm
herzn. Welhichs ist leicht zesprechn.
dir smd vrgebn dein sünde/ od das mä
sprech. stee auf vnd gee. Ab das ir
wist das des menschn sun gewalt
hat auf erd das er vrgeb dy sündt. do
sprach er zum petrus. Ste auf. heb
auf dein pett. vnd gee in dein haus.
Vnd er stund auf. vnd ging von dan
in sein haus. Vnd dy schar/ do sy das
sahen. do forchtn sy in. vnd lobtn got.
der sollhn gewalt den menschn gebn
hat. Am 19 suntag. dy epistel pauli.
Prüder cum effesios am 4 cap
vrnewt euch durch den geist ewrs
gemuetzs. vn legt an ain newn men
schen. der nach got pesthaffn ist in
der gerechtigkait vnd in hayligkait
der warhait. Vnd durch des willen
legt von euch lug. redt dy warhaft
ein ped mit seim nachsten. wen wir
sein ainer ander glid. Czuernt. vn sündt
nit. Die sunn gee nit vndt ob ewrm
zarn. Nit gebt stat dem tewfel. Wel
her gestolln hat der stell nun nit. Sund
arbait vesst. vnd wurch mit sein hentn
das güt ist. das er hab. vo dem er geb
dem der nöttdurft leyt Das ewäli agathei 22 cap
In d zeit. redet ihus zw
den fursten der priestern vn zw
den gleichsnern in gleichnuss vnd
sprach. Gleich ist das reich d hymeln
ein chünig der hochzeit gemacht hat
seim sun. vnd er schickcht sein
chnecht auf. Das sy ruefftn den
geladen auf dy höch zeit. vn sy woltn
nit chomē. Er sunt ab sandt ander
chnecht vnd sprach. Sagt den geladn.
Secht ich hab berait mein mal. mein
achsen/ vnd dy gefugel smt tödt. vnd
allew ding berait chumpt auf die hoch
zeit. Aber dy daygen dy vrsamtn vn
gingn von dan. ain in sein dorf/ der
and zw seim gestheft. Ab dy andn dy
heltn auf sein chnecht. vnd do sy sew
schelt wort hetn angelegt. do tödtntn
sew. Vnd der chünig/ do er das horet.
do wart er zornig. vnd er schickcht
auf sein her. vnd tödtet all dy daygn
morder. vnd zuntet an ir stat. Do sprch
er zw sein chnechtn. dy hochzeit smd
wol perait. aber dy geladn smd wordn
dy smd nit wirdig gewesen. Darumb
get auß auf dy wegstayd. vn welch
ir findt. dy rufft auf dy hochzeit. Vn
sein chnecht gyengn auf auf dy weg.
vnd samentn all dy sy fundn. frum
vn pös. vnd die hochzeit smd vol wardn
mit essern. Der chunig gie hin in
das er seh dy esser. Vnd sach da ein
menschen der nit chlaidt was mit hoch
zeitleichm gewant. vn sprach zw im.
ffrewnt wie pist her hin gangn. so du
nit hast ein hochzeitleichs gewant.
Er erstumet. Do sprach der chünig zw
sein dyenern Pindt im zesam sein hent
vnd sein fuezz. vnd laßten mdy ausserrn
finsternn. do selbs wirt sein wan vnd
grisgram der zent. wen vil smd gefodert
aber wenig erwelt Am xx suntag dy
epistel pauli cum effesios am v cap
Prüder nun secht wie ir gar fur
sichtigleich gut. nit als vnweis.
sund als weis. Löst dy zeit. wen dy
tag smd pös. Vnd darumb wert nit
vnüsichtig/ sunder vrstet. was d wil
gots sey. vnd wt nit trunkchn von
dem wein in dem vnchewsch ist. sund
wert erfult mit dem heyligm geist.
Vnd red mit euch selb in psalmen
vnd in gotleichn lob/ vnd in gtzy sleichm
gesangtch. Singt vnd psalliert in

vnwesichtig